

# Berliner Unternehmenspreis 2023 an dotBerlin, Brammibal's Donuts und Terra Naturkost



**Berlin.** Für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement wurden heute die dotBerlin GmbH & Co KG in der Kategorie „Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitenden“, die Brammibal's Donuts GmbH in der Kategorie „Unternehmen mit 10-150 Mitarbeitenden“, und die Terra Naturkost Handels KG in der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitenden“ mit dem Berliner Unternehmenspreis ausgezeichnet.

Im Rahmen der Preisverleihung im Ludwig Erhard Haus überreichten der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, der Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Joe Chialo, der Präsident der IHK Berlin, Sebastian Stietzel und die Vizepräsidentin der IHK Berlin, Nicole Korset-Ristic die Auszeichnung für über das unternehmerische Kerngeschäft hinausgehende gesellschaftliches Engagement.

Das Engagement von **dotBerlin** umfasst seit Oktober 2018 das Projekt Kiezhelden, mit dem sich das Unternehmen für Berliner Kieze engagiert. Das Ziel ist es, kleine Läden zu unterstützen, die aufgrund von Pandemie, Inflation und Onlineshopping mit Herausforderungen konfrontiert sind. Durch die Website [www.kiezhelden.berlin](http://www.kiezhelden.berlin) werden rund 2.000 Einzelhandelsgeschäfte auf einer interaktiven Karte präsentiert. Berlinerinnen und Berliner können so ihren Kiez bewusst erleben, sich vor Ort austauschen und handwerklich hergestellte Produkte durch lokale Einkäufe wertschätzen.

**Brammibal's Donuts** engagiert sich seit 2018 in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen: Das Unternehmen bietet einen Charity Donut an, von dessen Verkauf 1€ an gemeinnützige Organisationen gespendet wird. Jeden Monat wird eine andere

gemeinnützige Organisation unterstützt. Das Unternehmen achtet darauf, jedes Jahr einige Organisationen wiederholt zu unterstützen, wie z.B. das Berliner Tierheim oder den Kältebus der Stadtmission. Insgesamt wurden so bereits 358.121 € an Spenden gesammelt.

Ein gesundes Pausenbrot ist für viele Kinder keine Selbstverständlichkeit. Terra Naturkost lenkt mit der Bio-Brotbox die Aufmerksamkeit auf diesen Missstand. Jedes Jahr packen rund 400 Menschen in Berlin und Brandenburg gesunde Pausenbrote in recyclebare Bio-Brotboxen. Diese werden dann ehrenamtlich an Erstklässlerinnen und Erstklässler an etwa 1000 Schulen verteilt. Ein engagierter Unterstützerkreis aus Einzelpersonen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen hilft dabei, die Aktion zu organisieren. Die Aktion hat bereits über 1 Million Boxen verteilt.

**Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin:** „Einmal mehr zeichnen wir in diesem Jahr Berliner Unternehmen aus, deren gesellschaftliches Engagement einzigartig ist. Viele Berliner Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren sich mit ihren Beschäftigten auf vielfältige Weise, sie sorgen dafür, dass es Berlin jeden Tag ein Stück besser geht – indem sie Vereine und soziale Einrichtungen mit ihrem Knowhow, aber auch mit Geld unterstützen. Besonders beeindruckend sind Unternehmen, die sich schon seit vielen Jahren für unser Gemeinwesen einsetzen. Denn das stärkt die Vereine – und damit auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

**Sebastian Stietzel, Präsident der IHK Berlin:** „Verantwortungsbewusste Unternehmerinnen und Unternehmer setzen sich bereits durch ihre unternehmerische Tätigkeit jeden Tag für unsere Metropole ein. Sie bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze, entwickeln innovative Produkte und bringen die Stadt voran. Viele von ihnen engagieren sich jedoch weit über ihr Kerngeschäft hinaus für die Berliner Stadtgesellschaft. Es ist uns ein besonderes Anliegen, genau diese Unternehmen auszuzeichnen und deren besonderes Engagement damit sichtbar zu machen.“

Mit der Auszeichnung des Berliner Unternehmenspreises sind die drei Preisträger für den Deutschen Engagementpreis 2024 vornominiert.

Der Berliner Unternehmenspreis ist eine gemeinsame Auszeichnung des Regierenden Bürgermeisters und der IHK Berlin. Der Preis stellt Unternehmen in den Mittelpunkt, die zusammen mit ihren Mitarbeitenden gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und sich über ihr Kerngeschäft hinaus langfristig in und für Berlin engagieren.